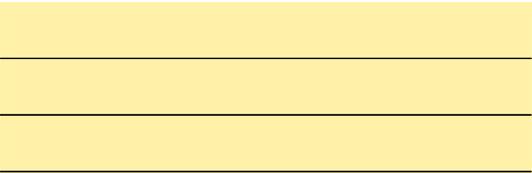


Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Eignungskriterien		
1.1.1.1	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
A 1.1.1.1.1	<p>Jahresumsatz (gesamt) (Ist Ausschlusskriterium) Angabe des jeweiligen Jahresumsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Euro netto.</p> <p>Mindestjahresumsatz je angegebenem Geschäftsjahr: € 100.000,00</p> <p>Die Angabe hat getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen.</p>		
I 1.1.1.1.2	<p>Jahresumsatz (auftragsbezogen) Angabe des jeweiligen Jahresumsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Euro netto bezogen auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags.</p> <p>Die Angabe hat getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen.</p>		
A 1.1.1.1.3	<p>Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium) Erklärung, dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen vorliegt bzw. dass eine solche Versicherung spätestens unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages abgeschlossen wird.</p> <p>Mindestdeckungssummen (im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft je Mitglied): - Personenschäden € 1.000.000,- - Sachschäden € 1.000.000,- - Produktvermögensschäden € 500.000,- - Allgemeine Vermögensschäden € 500.000,-</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" wird folgende Erklärung abgegeben; abweichende Antworten führen zum Ausschluss.</p> <p>"Ich erkläre, dass ich/wir eine entsprechende Versicherung bereits habe/n bzw. dass ich/wir eine solche Versicherung mit den oben genannten Summen spätestens unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages abschließen werde/n."</p> <p>(Der Auftraggeber behält sich vor, nach Erteilung des Zuschlages eine aktuelle Versicherungsbescheinigung anzufordern.)</p>		
1.1.1.2	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
1.1.1.2.1	Angaben zum Unternehmen		
1.1.1.2.1.1	<p>Unternehmenskonstellation und Auftragserbringung Darstellung sämtlicher beteiligter Unternehmen inkl. Aufteilung der Aufgabengebiete.</p> <p>Stellen Sie die Konstellation dar, in der Sie anbieten (Einzelbieter oder Bietergemeinschaft), und beschreiben Sie alle beteiligten Unternehmen. Stellen Sie darüber hinaus dar in welcher Konstellation die Aufgabengebiete abgedeckt werden, d.h. wer welche Teile des Auftrags konkret übernimmt (Überschneidungen, Doppelungen und Mehrfachnennungen sind möglich).</p> <p>Geben Sie dabei auch an, welche Teile des Auftrags ggf. an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen und benennen Sie diese Unternehmen. Falls das Benennen der Unterauftragnehmer nicht möglich oder nicht zumutbar ist, sind die Gründe hierfür zu erläutern.</p> <p>Werden zur Erfüllung der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen im Wege der Eignungsleihe (gem. § 34 UVgO) in Anspruch genommen,</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>so sind hier zwingend alle diese Unternehmen zu benennen. Zusätzlich fordert der Auftraggeber von jedem dieser Unternehmen eine entsprechende Verpflichtungserklärung sowie im Falle der Zurverfügungstellung wirtschaftlicher und finanzieller Kapazitäten die gemeinsame Haftung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Hierfür ist das ausgefüllte und unterschriebene Dokument "Erklärung Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe" mit dem Angebot über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit einzureichen.</p> <p>Für den Fall, dass Sie als Bietergemeinschaft anbieten, fordert der Auftraggeber eine gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft. Hierfür ist das ausgefüllte und unterschriebene Dokument "Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft" mit dem Angebot über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit einzureichen.</p>		
1.1.1.2.2	Angaben zum Personal		
1.1.1.2.2.1	<p>Mitarbeiterzahl (gesamt) Angabe der jeweils durchschnittlichen Anzahl der festangestellten Mitarbeiter der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.</p> <p>Die Angabe hat getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen.</p>		
1.1.1.2.3	Referenzen		
A 1.1.1.2.3.1	<p>Referenz (Ist Ausschlusskriterium) Angabe von Referenzen (Kunde mit Ansprechpartner, Zeitraum der Aufgabenerfüllung, inhaltliche Darstellung der wesentlichen Leistungen mit Wert, Umfang bzw. Mengenangaben), die die genannten Mindestanforderungen erfüllen.</p> <p>Folgende Leistung muss bei 3 Referenzkunden erbracht worden sein: Die jeweils bereitgestellte SaaS-Lösung mit folgenden Komponenten: - Frontend, Backend und Dienste - Datenhaltung</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>- ETL-Tool</p> <p>Die geforderten Leistungskomponenten für die jeweils bereitgestellte SaaS-Lösung müssen bei drei Referenzkunden jeweils innerhalb eines Referenzprojektes erbracht worden sein.</p> <p>Anforderungen an die Referenzkunden: Die Referenzkunden sind öffentliche Auftraggeber.</p> <p>Anforderungen an den Zeitraum: Erbringung der Leistung in den letzten drei Jahren.</p> <p>Zu jeder Referenz sind folgende Angaben zu machen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angabe des jeweiligen Referenzkunden mit Ansprechpartner_in (Telefonnummer und E-Mail-Adresse). 2. Beschreibung des Referenzkunden im Hinblick auf die Erfüllung der o.g. Anforderungen an die Referenzkunden. 3. Zeitraum der Aufgabenerfüllung (innerhalb der letzten drei Jahre jeweils Monat und Jahr angeben). 4. Darstellung der erbrachten Leistungen mit Wert, Umfang bzw. Mengenangaben (falls einschlägig, getrennt nach den beteiligten Unternehmen) 5. Detaillierte Beschreibung der Leistungserbringung im Hinblick auf die Erfüllung der o.g. Anforderungen an die Leistung/Leistungserbringung. <p>Hinweise: Gewertet werden nur Referenzen, die innerhalb von drei Jahren, gerechnet bis zum Tag der Absendung der Auftragsbekanntmachung, abgeschlossen worden sind. Laufende Referenzprojekte werden nur gewertet, wenn sie mindestens den Meilenstein - Produktivsetzung des Systems - erreicht haben.</p> <p>Bei mehreren Referenzkunden kann es sich auch um unterschiedliche organisatorische Einheiten eines Auftraggebers handeln. Referenzkunden können für verschiedene Referenzen mehrfach benannt werden.</p> <p>Die Referenzen sind einzeln und</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	nacheinander mit allen geforderten Angaben darzustellen. Vermischung der Referenzen, unklare Verweise und ähnliches sind zu vermeiden. Können Angaben nicht eindeutig zugeordnet werden, kann die Referenz nicht gewertet werden.		
1.1.1.3	Erklärungen		
A 1.1.1.3.1	<p>Erklärung zu den Ausschlussgründen im Sinne der §§ 123,124 GWB und weiterer spezialgesetzlicher Regelungen (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" geben Sie die folgende Erklärung ab.</p> <p>"Ich/Wir erkläre(n), dass die Voraussetzungen der zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen. Darüber hinaus erkläre/n ich/wir, dass weder hinsichtlich unseres Unternehmens noch hinsichtlich Vertreter*innen unseres Unternehmens Ausschlussgründe aus spezialgesetzlichen Regelungen (insbesondere § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG) vorliegen. Mir/Uns ist bekannt, dass der Auftraggeber hierzu Auskünfte aus dem Wettbewerbsregister anfordern kann und bei Zuschlägen ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro regelmäßig anfordert. Den Einsatz von Unterauftragnehmern mache/n ich/wir davon abhängig, dass diese eine gleichartige Eigenerklärung abgeben."</p> <p>Kann diese Erklärung nicht abgegeben werden, da die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind, sind die Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB, die trotzdem eine Berücksichtigung des Angebots ermöglichen, anzugeben und auf Verlangen nachzuweisen.</p> <p>Geben Sie in jedem Fall zusätzlich zur Erklärung noch Folgendes an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsform des Bieters • Nummer der Eintragung in einem 		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Registergericht oder Genehmigungsbehörde • Umsatzsteueridentifikationsnummer 		
A 1.1.1.3.2	<p>Schutzerklärung zur Scientology-Organisation (öAScientO) (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" werden folgende Erklärungen abgegeben; abweichende Antworten führen zum Ausschluss.</p> <p>"1. Erklärung zum Vergabeverfahren: Der Bewerber/Bieter nimmt zur Kenntnis, dass die Nichtabgabe der Erklärung nach Nummer 2 oder die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat."</p> <p>"2. Erklärung für den Fall der Zuschlagserteilung: 2.1 Der Bewerber/Bieter versichert, - dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt; - dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht. 2.2 Der Bewerber/Bieter verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen. 2.3 Die Abgabe einer wissentlich falschen</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Erklärung nach Nummer 2.1 sowie ein Verstoß gegen die Verpflichtung nach Nummer 2.2 berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Weitergehende Rechte des Auftraggebers bleiben unberührt."</p> <p>Hinweis nach Art. 16 Abs. 3 des Bayerischen Datenschutzgesetzes: Hinsichtlich des Zwecks der Schutzerklärung wird auf die Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Oktober 1996 verwiesen.</p>		